

# Drei-Millionen-Grenze erstmals überschritten

## Erfolgreiches Jahr 1967 der Raiffeisenbank Schüttorf

GN Schüttorf. Die Raiffeisenbank Schüttorf blickt auf eine günstige Entwicklung im Jahre 1967 zurück. Sie erreichte, wie Rendant Oldekamp am Mittwochnachmittag vor der Generalversammlung im Saale Steggewentze mitteilte, eine Spareinlagen-Steigerung von 23 Prozent. Der Gesamtumsatz erhöhte sich um annähernd 30 Prozent auf 46,5 Millionen Mark. Aufsichtsratsvorsitzender Wessel Tibbe, Quendorf, begrüßte neben den erschienenen Mitgliedern besonders Bezirksdirektor Timmermann vom Raiffeisen-Genossenschaftsverband Oldenburg und Direktor Nieberg von der Landesgenossenschaftsbank Osnabrück. Die Bilanzsumme überstieg im vergangenen Jahr erstmals die 3-Millionen-Grenze und belief sich zum Jahreschluß auf 3 148 926,00 DM.

Die Steigerung der Bilanzsumme von reichlich 370 000 Mark ist in der Hauptsache auf Einlagenzugänge zurückzuführen. Die Gesamteinlagen betragen zum Jahreswechsel reichlich 2,8 Millionen DM und steigerten sich somit um 15 Prozent.

Bedingt durch die überdurchschnittlich guten Einlagenzuflüsse konnten alle Kreditanträge der Kundschaft berücksichtigt werden. Die Bank stellte zum Jahreschluß 2,4 Millionen DM den verschiedenen Zweigen des Mittelstandes und der Landwirtschaft zur Verfügung. Im Kreditgeschäft steigerten sich die Gesamtausleihungen um gut 25 Prozent. Von den befreundeten Realkreditinstitu-

Die nach den Statuten ausscheidenden Organsmitglieder L. Schevel, Suddendorf, und W. Tibbe, Quendorf, wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

In seiner Stellungnahme zum Geschäftsbericht unterstrich Direktor Timmermann vom Raiffeisen-Genossenschafts-Verband in Oldenburg die gute Entwicklung des Unternehmens und insbesondere die außerordentlich günstige Spareinlagensteigerung. Bankdirektor Nieberg von der Landesgenossenschaftsbank in Osnabrück fand mit einem Kurzreferat über aktuelle währungspolitische Tagesfragen aufmerksame Zuhörer.

Nach den Umarbeiten im vergangenen Jahr in der Raiffeisenbank Schüttorf wurde die Theke mit einer beschußfesten Panzerverglasung ausgestattet. Dem Personal wurde damit der bestmögliche Schutz gegen Raubüberfälle zuteil.

Blumen werden  
schöner  
mit *Mairol* im  
Gießwasser

ten und der Bausparkasse Schwäbisch-Hall wurden darüber hinaus noch wesentliche Beträge vermittelt. In beachtlichem Umfange wurde die Bank auch für Zwischenfinanzierungen im Wohnungsbau in Anspruch genommen.

Die Generalversammlung genehmigte den Jahresabschluß einstimmig und erteilte Vorstand, Aufsichtsrat und Geschäftsführung Entlastung. Beschlossen wurde, von dem erwirtschafteten Gewinn in Höhe von 23 255 DM eine Dividende von 6 Prozent auf die Geschäftsguthaben zu zahlen und den Restbetrag dem Reservefonds sowie der Betriebsrücklage zuzuführen.